
Tagesordnung:

Öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13/2021 vom 14.12.2021
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bauanträge
4. Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines interkommunalen Bauhofs
5. Fahrzeugbeschaffung FFW Markt1berg
6. Präsentation Umfrageergebnis Kinderspielplätze
7. Sachstand Erweiterungsbau Hans-Weinberger Akademie
8. Zuschussanträge
 - 8.1. Frauenhaus Burghausen
 - 8.2. Frauen helfen Frauen e. V.
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 1/2022 **einstimmig**
Genehmigung der Tagesordnung mit Ergänzungen.

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13/2021 vom 14.12.2021

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 13/2021 vom 14.12.2021 wurde mit der Ladung zur Sitzung an die Mitglieder des Marktgemeinderats zugestellt.

Beschluss Nr. 2/2022 **einstimmig**
Genehmigung der Niederschrift Nr. 13/2021 vom 14.12.2021 ohne Ergänzung.

2. Bericht des Bürgermeisters

2.1 Bericht aus dem nÖT

Wartungsvertrag Abgasabsauganlage:

Die Feuerwehrhäuser in Markt und Marktberg verfügen über Abgasabsauganlagen, welche jährlich überprüft werden müssen. Die Fa. Egon Schumm wurde in der letzten Sitzung mit der Wartung der Anlagen betraut.

Winterdienststapp:

Für die rechtssichere Dokumentation der Winterdienstarbeiten hat sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung für die Nutzung einer GPS-gestützten App entschieden. Dadurch bleibt den Mitarbeitern des Bauhofs künftig die zeitintensive Dokumentation per Hand erspart.

Erweiterungsbau HWA:

In der letzten Sitzung wurde der Beschluss für die Vergabe der Baumeister- und Blitzschutz- bzw. Fundamentarbeiten gefasst. Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten erhielt Fa. Otto Gumpendobler, Perach. Die Blitzschutzarbeiten werden von der Fa. Franz Maier, Aidenbach ausgeführt.

Solarlaterne Schulhof:

Die im Oktober 2020 angebotene Solarlaterne im Pausenhof der Grundschule hat sich bewährt. Nach einem Jahr auf Probe hat sich die Gemeinde entschieden, die Laterne zu erwerben.

Mobile Geschwindigkeitsmesstafel:

Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung für die Anschaffung einer neuen, mobilen Geschwindigkeitsmesstafel entschieden. Die alte Messtafel war viele Jahre im Einsatz. Hier kann die Maximalgeschwindigkeit nicht mehr geändert oder Daten ausgelesen werden. Eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage kann im gesamten Ortsgebiet aufgestellt und auf verschiedene Höchstgeschwindigkeiten eingestellt werden. Ebenso ermöglicht die Tafel das Auslesen von Daten, welche an die Polizei oder an den Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern weitergegeben werden können. Die Daten sind bei Anfragen zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen hilfreich.

Baumzuschnitte:

Für einige Bäume auf Gemeindegrund wurde in der letzten Sitzung ein örtlicher Unternehmer für Erziehungsschnitten, Totholzentfernung, Kroneneinkürzungen und ebenso bei kranken Bäumen die Fällung beauftragt.

FF Markt:

Für die neuen Fahrzeuge der FF Markt wurde der Beschluss zur Anschaffung von Schneeketten gefasst. Die Anschaffungskosten für zwei Schneekettensets belaufen sich auf ca. 1.200 €.

2.2. TenneT GmbH – 380 kV Leitung

Die Regierung von Oberbayern hat das Raumordnungsverfahren eingeleitet. Dieses betrifft auch den Markt Markt. Wie bereits berichtet beabsichtigt die Übertragungsnetzbetreiberin TenneT GmbH die 220-kV-Leitung Pirach-Pleinting durch eine 380-kV-Leitung zu ersetzen. Dieser Ersatzneubau wird in zwei Abschnitten geplant.

Der Abschnitt 1 (Abzweig Pirach) umfasst die 27 Kilometer lange Strecke vom Umspannwerk in der Gemeinde Burgkirchen zu einem Anschlusspunkt an die Leitung Altheim-St. Peter bei Tann (Landkreis Rottal-Inn).

Für diesen Abschnitt 1 hat die TenneT GmbH der Regierung von Oberbayern die Unterlagen zur Durchführung eines Raumordnungsverfahren vorgebracht. Die TenneT GmbH legte drei in Frage kommende Trassenkorridore für den Ersatzneubau zur Beurteilung im Raumordnungsverfahren vor, wovon zwei Trassenvarianten das Gemeindegebiet betreffen. Die Ersatzleitung soll als Freileitung errichtet werden. In zwei Teilabschnitten kommt eine Erdverkabelung in Betracht. Nach Inbetriebnahme des Ersatzneubaus ist ein Rückbau der Bestandsleitung vorgesehen. Im Verfahren prüft die höhere Landesplanungsbehörde unter Berücksichtigung der eingehenden Stellungnahmen, ob das Projekt raumverträglich und mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar ist. Ergebnis des Verfahrens ist die sogenannte landesplanerische Beurteilung. Die finale Festlegung des Trassenverlaufs sowie die Genehmigung des Vorhabens sind nicht Gegenstand des Raumordnungsverfahrens. Einzelheiten des Vorhabens können den Verfahrensunterlagen, bestehend aus dem Erläuterungsbericht mit Anhängen und Karten entnommen werden. Diese Unterlagen werden zur Einsichtnahme noch bis zum 11. Februar 2022 im Rathaus bei GL Haslinger öffentlich ausgelegt. Äußerungen zu überörtlich bedeutsamen Aspekten des Vorhabens können im Rathaus vorgebracht werden. Bei dieser öffentlichen Auslegung handelt es sich noch nicht um die Beteiligung zur Wahrung von Rechtspositionen einzelner Bürger. Diese bleibt dem nachfolgenden Zulassungsverfahren vorbehalten. Der Markt Markt am 25.01.2022 bereitet eine eigene Stellungnahme vor, die alle Aspekte die die Gemeinde betreffen, beinhaltet.

2.3. Badesees

Bezüglich der Entschlammung des Badesees gibt es Fortschritte. Sowohl *** als auch *** und Bgm. Dittmann haben das Vorhaben wiederholt auf die Tagesordnung gebracht. Auch der Landkreis und der Landrat haben mit dem Neubau des Multifunktionsgebäudes für rund 1,3 Mio. € ein klares Bekenntnis für die zukünftige Nutzung des Sees abgegeben. Bei Terminen im Landratsamt mit dem Landrat oder der zuständigen Abteilung hat sich Bgm. Dittmann wiederholt nach Fortschritten des Vorhabens erkundigt und weitere Schritte gefordert. Außerdem wurde auf die Dringlichkeit der Maßnahme hingewiesen. Im letzten Jahr war bereits eine Teilsumme im Kreishaushalt vorgesehen. In diesem Jahr sind im Verwaltungshaushalt, den der Kreistag bei seiner nächsten Sitzung verabschieden wird, 276.400 € vorgesehen. Ein schlüssiges Konzept zur Durchführung wurde von einer Firma im Landratsamt vorgestellt. Aktuell läuft die Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt, welches abschließend zustimmen muss. Derzeit ist eine Teilmaßnahme (etwa 1/3 des Sees) geplant. Hier wird ein Teil der Pflanzen zur Sicherstellung der Wasserqualität belassen. Bgm. Dittmann hat den Landrat um Prüfung gebeten, ob die Maßnahme in diesem Jahr mindestens zur Hälfte oder komplett durchzuführen ist. Voraussetzung ist hier, dass keine Probleme für die Wasserqualität oder die Lebewesen im See entstehen sollen. Auf eine Entscheidung des Wasserwirtschaftsamts wird derzeit gewartet.

2.4. HWA

Die Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe ist für den gesamten Landkreis von großer Bedeutung. Insofern ist das Ersuchen von Bgm. Dittmann beim Landrat für den Erweiterungsausbau der HWA seitens des Landkreises ein Investitionskostenzuschuss zu gewähren, Berücksichtigung im Haushaltentwurf 2022 bzw. der Finanzierung 2023 erfolgreich gewesen. Der Kreisausschuss hat dem Kreishaushalt am 24.01.2022 zugestimmt. Die letzte Entscheidung trifft der Kreistag bei seiner nächsten Sitzung. Für dieses Jahr ist ein Zuschuss i. H. von 50 T€ eingeplant. Für 2023 ist im Finanzplan ein Zuschuss in Höhe von 100 T€ enthalten.

2.5. Zensus

Bereits in einer vorangegangenen Sitzung hat Bgm. Dittmann auf den kommenden Zensus 2022 hingewiesen. Insgesamt werden noch 80 Erhebungsbeauftragte benötigt.

Bisher liegt die Zahl der Freiwilligen deutlich unter dem Zielwert von 200. 2-3 Erhebungsbeauftragte aus Markt wären noch wünschenswert. Voraussetzung der Tätigkeit eines/einer Erhebungsbeauftragten ist Volljährigkeit, Zuverlässigkeit, vertrauter Umgang mit einem Tablet und die Bereitschaft an einer Vorbereitungsschulung von ca. 3,5 Stunden im April 2022 teilzunehmen. Aufgabe der Erhebungsbeauftragten ist es, von Mai – Ende Juli, bei freier Zeiteinteilung, stichprobenhafte Haushaltsbefragungen mit Hilfe des Tablets, das das Landratsamt zur Verfügung stellt, durchzuführen. Dazu wird jedem Erhebungsbeauftragten ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk von ca. 150 Personen im Landkreis Altötting zugeteilt. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine einkommenssteuerfreie Aufwandsentschädigung von 600 - 800 € je nach Größe des Erhebungsbezirks ausbezahlt. Fahrtkosten werden extra erstattet. Die Anmeldung kann über die Homepage des Landratsamtes www.lra-aoe.de/zensus oder direkt unter 08671 502 556 bzw. zensus@lra-aoe.de erfolgen.

2.6. KfW

Am 24. Januar 2022 wurde der Homepage der KfW entnommen, dass die Bundesförderung für effiziente Gebäude mit sofortiger Wirkung gestoppt ist. Nach aktueller Sachlage entsteht dadurch für die Projekte HWA und KWBAÖ in Markt eine Finanzierungslücke von gerundet 550 T€. Für beide Gebäude wurde fristgerecht am 13. Januar 2022 ein Förderantrag gestellt (für EH55 lief die Antragsfrist ursprünglich bis 31.01). Beide Gebäude sollen im Standard Effizienzhaus 40 errichtet werden, um die Vorbildfunktion hinsichtlich des Klimaschutzes gerecht zu werden und die Nebenkosten für die künftigen Mieter so gering wie möglich zu halten. Der kalkulierte Zuschuss für die HWA beläuft sich auf 245 T€, für den KWBAÖ Neubau auf 304 T€. Durch den unangekündigten und überraschenden Förderstopp ist die Kommune bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum (lt. Koalitionsvertrag 400.000 € p. a.) und der Erweiterung einer attraktiven, hoch angesehenen und wohnortnahen Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe auf sich alleine gestellt. Bgm. Dittmann wird sich in den kommenden Tagen an den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz *** sowie an die Abgeordneten wenden. Ziel ist eine zeitnahe Lösung.

3. Bauanträge

Es wurden zwei Bauanträge behandelt.

4. Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines interkommunalen Bauhofs

Für die Gemeinden Markt und Stammham würde ein gemeinsamer Bauhof Sinn ergeben. Man wäre gemeinsam schlagkräftiger und könnte zielgerichteter Anschaffungen tätigen. Auch bei krankheits- oder urlaubsbedingten Ausfällen wäre es einfacher diese zu kompensieren.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass beide Gemeinden diesen Weg einschlagen wollen. Die Gemeinde Stammham hat sich bereits in ihrer Gemeinderatssitzung vom 11.01.2022 mit dem Thema befasst und der Weiterverfolgung dieses Projekts zugestimmt. Das Personal und die materielle Ausstattung würde dann auf die Ebene der Verwaltungsgemeinschaft verschoben.

Die VG Kirchweidach hat bereits einen interkommunalen Bauhof. Dieser wird am 03.02.2022 besichtigt. (*nachträgliche Anmerkung: Der Termin musste verschoben werden.*)

Das Vorhaben findet im Gemeinderat allgemein Anklang. Nach kurzer Durchsprache möglicher Vorteile eines gemeinsamen Bauhofs (u. a. Austausch von Maschinen, Nutzung Synergie) stimmt das Gremium ab.

Beschluss Nr. 4/2022 einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Projekt „Interkommunaler Bauhof“ die grundsätzliche Zustimmung erteilt wird. Mit der Vorplanung soll begonnen werden.

5. Fahrzeugbeschaffung FF Marktberg

Die Feuerwehr Marktberg benötigt ein neues Fahrzeug als Ersatz für den jetzigen MTW. Die Entscheidung, ob es wieder ein Mannschaftstransportwagen oder ein Gerätewagen-Logistik werden soll, ist noch nicht gefallen. Die Beschaffung würde erst 2023 stattfinden. Bgm. Dittmann schlägt eine Beteiligung der Gemeinde von maximal 80.000 € zuzüglich Fördermittel vor. Ein etwaig überschüssender Betrag müsste von der Feuerwehr Marktberg selbst übernommen werden.

Beschluss Nr. 5/2022 einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Feuerwehr Marktberg ein neues Fahrzeug beschafft werden soll. Die Beteiligung der Gemeinde wird auf 80.000 € zuzüglich Fördermittel begrenzt.

6. Präsentation Umfrageergebnis Kinderspielplätze

*** stellt die Ergebnisse hinsichtlich der Umfrage bzgl. der Kinderspielplätze

- Holznerwiese
- Bergham
- Bruckbergsiedlung
- Sportplatz
- Badeseesee (zuständig LK AÖ)

im Detail vor. Der Kinderspielplatz Holznerwiese weist in der Umfrage die schlechteste Bewertung auf. Hier sollte zunächst die Priorität bzgl. eingegangener Wünsche liegen. In Bergham ist als Hauptkritikpunkt der fehlende Schatten genannt worden. Außerdem wird angesprochen, den Spielplatz in der Bruckbergssiedlung häufiger mähen zu lassen. Die beste Bewertung hat der Spielplatz am Sportplatz erhalten. Abschließend wird um die Weitergabe der Verbesserungsvorschläge (Schatten, Sandkasten) für den Spielplatz am Badeseesee an den zuständigen Landkreis AÖ gebeten.

Die bei der Online-Umfrage verwendete Plattform seitens *** wird für zukünftige Vorhaben solcher Art empfohlen.

Bgm. Dittmann bedankt sich bei *** für die Vorstellung sowie bei den Teilnehmern der Umfrage. Angesprochene Punkte sollen, wenn möglich zukünftig umgesetzt werden.

7. Sachstand Erweiterungsbau Hans-Weinberger Akademie

Am 19. und 20.01.2022 fanden zwei Besprechungen zur weiteren Planung des Erweiterungsbaus der HWA statt. Folgende Eckpunkte wurden bezüglich des weiteren Ablaufs festgelegt:

- Im Erdgeschoss und im 1. Stock wird je ein Lüftungsgerät an der Decke montiert.

- Es wird in allen Räumen eine MF-Rasterdecke mit Einbauleuchten verbaut. Auf eine tageslichtabhängige Steuerung wird verzichtet.
- Die Fenster werden als Kunststofffenster mit Alu-Verkleidung ausgeführt.
- Es wird keine Warmwasserleitung aus dem Bestandsgebäude in den Erweiterungsbau geführt, sondern eine Frischwasserstation installiert. Vorteile:
 - Selbständige Abrechenbarkeit des Gebäudes, wenn in ferner Zukunft eine andere Nutzung in das Gebäude einziehen muss.
 - Keine Legionellen-Beprobung nötig wegen kürzeren Leitungen und weniger Leitungsinhalt
 - Keine Zirkulationsleitungen notwendig
- Der Bodenbelag wird nach den Wünschen der HWA festgelegt. (nachtr. Anmerkung: die HWA wünscht keinen Teppichboden)

Der Architekt *** schlägt vor die Fassade mit dreieckigen Lärchen-Brettern auszuführen. Da dies eine unkonventionelle Fassadenkonstruktion darstellt, fand noch eine Abstimmung mit Zimmerern statt. Diese raten von einer solchen Fassadenkonstruktion ab.

Zum weiteren Zeitablauf:

- In der Gemeinderatssitzung vom 29.03.2022 sollen die Gewerke Fenster, Heizung/Sanitär, Lüftung, Elektro, Zimmerer und Dachabdichtung vergeben werden.
- Submission 17.03.2022
- Versand der Ausschreibungen spätestens in KW 8

Beschluss Nr. 6/2022 einstimmig

Der Gemeinderat stimmt den getroffenen Festlegungen zu.

8. Zuschussanträge

8.1 Frauenhaus Burghausen

Mit Schreiben vom Dezember 2021 beantragt der Verein Frauen helfen Frauen e. V. für die Fachberatungsstelle „häusliche Gewalt“ und das Frauenhaus selbst einen finanziellen Zuschuss. Es wird vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 7/2022 einstimmig

Dem Verein Frauen helfen Frauen e. V. wird für das Frauenhaus Burghausen für 2022 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

8.2 Frauen helfen Frauen e. V.

Mit Schreiben vom 25.11.2021 beantragt der Verein Frauen helfen Frauen e. V. für die Fachberatungsstelle „Prävention bei sexueller Gewalt“ einen finanziellen Zuschuss. Es wird vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 200 € zu gewähren.

Beschluss Nr. 8/2022 einstimmig

Dem Verein Frauen helfen Frauen e. V. wird für die Fachberatungsstelle „Prävention bei sexueller Gewalt“ für 2022 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt.

9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

9.1 Straßenbau südl. von Gassen

*** äußert seinen Unmut über das verbaute Material in der Kiesstraße "Walln". Hierzu bittet er um Vereinbarung eines Ortstermins mit dem Straßenzweckverband. GL Haslinger wird sich um eine zeitnahe Erledigung kümmern.

9.2. Bruckbergstraße

*** hat Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten. Aufgrund dessen wird nochmals ein Antrag bzgl. der gewünschten Verringerung des Tempolimits eingehen. Bgm. Dittmann wird hier einen Blitzer aufstellen lassen.

9.3. Straße Schwarzfurt

*** weist auf den derzeitigen Zustand der Straße hin. Er bittet diesbezüglich um Sperrung, da bei einem möglichen Unfall die Haftung auf Seiten der Gemeinde liegt. Bgm. Dittmann lässt das prüfen.

Dittmann
Erster Bürgermeister

Straßer
Schriftführerin

Ende: 20:17 Uhr